

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller KO Dominik Oberhofer)

betreffend: Selbständigkeit heimischer Bergsportführer:innen absichern!

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung - insbesondere an den Bundesminister für Soziales - heranzutreten, um mit Einbeziehung der Bergsportführerverbände die Regelung des ASVG so zu ändern, dass die Selbständigkeit der Tiroler Bergführer:innen abgesichert werden kann.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Industrie, Tourismus, Digitalisierung und Technologie

Begründung:

Die Tiroler ÖGK stuft Bergführer:innen immer öfter auch rückwirkend als Dienstnehmer iSd ASVG ein. Ein Urteil bestärkt diese Herangehensweise der Tiroler ÖGK, selbständige Bergführer:innen in Tirol teils als Dienstnehmer einzustufen und sorgt somit für Rechtsunsicherheit bei Tiroler Bergführer:innen. An den realen Arbeitsgegebenheiten der Bergführer:innen führt das weit vorbei und in anderen Bundesländern wird dies auch entsprechend anders gehandhabt.

Um Nachzahlungen durch eine nachträgliche Einstufung als Unselbständige durch die Tiroler ÖGK vermeiden zu können, müssten die Bergsportführer grundsätzlich für den jeweiligen Zeitraum von manchmal nur wenigen Tagen, in der sie ASVG-Vollversicherung

sowie der Arbeitslosenversicherung versichert sein und folglich als Dienstnehmer angestellt werden. Die Einstufung als Dienstnehmer hat weitreichende Folgen.

So erhöht sich mit einer Anstellung als Dienstnehmer der Verwaltungsaufwand, was zu einer Verteuerung des touristischen Angebots für die Gäste führt. Auch die Anwendung des Arbeitsrechts und der Arbeitnehmerschutzverordnungen können zu einer drastischen Einschränkung des Angebots führen. Die Verteuerung der geführten Touren bedeutet, dass diese entweder nicht mehr in dem bisherigen Umfang angeboten werden können oder schlichtweg zum dann notwendigen Preis nicht mehr nachgefragt werden.

Um diesem Trend schnellstmöglich entgegenwirken zu können, braucht es eine gesetzliche Regelung, die die Selbständigkeit der heimischen Bergführer auch in Tirol sicherstellt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zugl' followed by a long horizontal flourish.

Zugl Obermüller

Innsbruck, am 06.05.2024